



Vom Besten der Natur

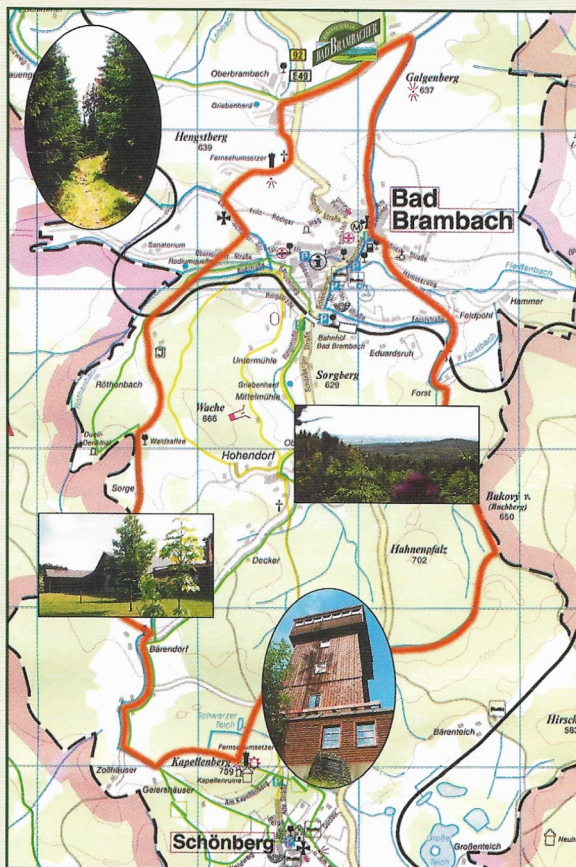
*Die
Bad Brambacher
Brunnenwanderung*

Die Bad Brambacher Brunnenwege

Ausgangspunkt dieser herrlichen Wanderung durch das Obere Vogtland ist der Brunnenbetrieb der Bad Brambacher Mineralquellen. Von dort aus laufen wir die kleine Teerstraße nach Robrbach leicht bergauf, biegen



ROUTE 1 — 18 km



Wir biegen nach der Kirche links ab in Fleißnerstraße, sie verbindet Bad Brambach und den Ort Fleißen in Tschechien.

→ Von dort ab folgen wir der Ausschilderung. Nach 3,5 km unterlaufen wir die Bahnstrecke Bad Brambach – Eger.

→ Bei »Kilometer 4,5« verlassen wir deutsches Gebiet und bewegen uns für die nächsten 15 Meter auf tschegischem Gebiet. Dies passiert im Laufe des Grenzwanderweges des öfteren.

→ 300 Meter weiter ist auf der rechten Seite eine Lichtung, im Hintergrund sehen wir den Hahnenpfalz, mit 702 Metern der zweithöchste Berg im Oberen Vogtland.

→ Bei »Kilometer 5,7« haben wir linker Hand einen herrlichen Blick auf das Egerland.

→ Nach 7 km überqueren wir die Bundesstraße 92 – **Vorsicht: Hohes Verkehrsa kommen!**

→ Die größte Belohnung dieser herrlichen Wanderung erhalten wir bei »Kilometer 9«: Vom Kapellenberg (759 m) eröffnet sich uns ein herrlicher Blick über das Egerland und das Obere Vogtland.

→ Wir treffen uns dann in einem herrlichen

Tal bei »Kilometer 10,3« an der Bärendorfer Scheune zur großen Rast. Hier ist für das leibliche Wohl, durch den Heimat- und Wanderverein Bad Brambach, bestens gesorgt.

→ Bei »Kilometer 11,4« passieren wir die Lochmühle, bei »Kilometer 12,7« das ehemalige Waldcafé, früher ein beliebtes Ausflugsziel für Kurgäste.

→ Wir überqueren das Sorgebachtal auf einer alten Holzbrücke und erreichen so nach 13,5 km den Kurpark. Diesen durchqueren wir und erreichen nach 18 km und ca. 4 Stunden wieder die Bad Brambacher Mineralquellen.

Wanderfreuden im Oberen Vogtland



rechts ab und gelangen so in eine Laubbaum-Allee, die sich immer mehr zu einem Hohlweg entwickelt. An der Kirche in Bad Brambach angelangt, entscheiden wir uns für eine der beiden Routen.

ROUTE 2 — 8 km



Von der Kirche kommend, laufen wir bis zur Fußgängerampel, überqueren dort die B 92 und folgen der leicht ansteigenden Straße zur Heimatstube. Die sehenswerte Ausstellung zeigt dem Besucher anhand von Zeitdokumenten einen interessanten Geschichtsabrisß des Ortes Bad Brambach. Wir wandern weiter, der Ausschilderung folgend, Richtung Kurpark.

→ Im Kurpark passieren wir die Festhalle und erreichen die Wettin-Quelle, die wir kurz betreten, um uns einen Schluck aus der Radonquelle zu genehmigen.

→ Nach weiteren 100 Metern kommen wir an die Eisenquelle, deren gutes Wasser auch heute noch von den Bürgern genutzt wird. Verblendet wurde die Eisenquelle mit Marmorplatten vom Reichstag in Berlin. Gegenüber der Eisenquelle liegt die Schillerquelle.

→ Wir laufen weiter durch den Kurpark, erreichen bei »Kilometer 3,8« die untere Grenzquelle, folgen der deutsch-tschechischen Grenze bis zur Oberreuther Straße.

→ Bei »Kilometer 4,3« überqueren wir die Bahnlinie Bad Elster – Bad Brambach, verlassen die Oberreuther Straße und biegen nach rechts ab.

→ Bei »Kilometer 4,8« bietet sich die Möglichkeit, nach rechts durch den Tunnel in Richtung der renovierten Vogtlandklinik abzukürzen, die Strecke endet dann bei »Kilometer 7«.

→ Wir gehen aber weiter nach links. Bei »Kilometer 6,1« eröffnet sich ein herrlicher Blick über das Obere Vogtland mit Sicht auf die Bad Brambacher Mineralquellen.

→ Wir wandern durch Oberbrambach und erreichen nach 8,2 km und ca. 2 Stunden wieder den Brunnenbetrieb.